

D a h e i m.

[14871.]

Trotz unserer vielfach wiederholten Erklärung haben dennoch eine ganze Reihe von Handlungen Ueberträge gemacht.

Es würde überflüssig sein, hier nochmals auszuführen, daß bei einem derartigen Geschäfte ein voller Jahres-Credit das Höchste ist, was verlangt und gewährt werden kann. Wer überhaupt Urtheil über ein solches Geschäft hat, sieht das von selbst ein wer das nicht hat, wird wenig nach Auseinandersetzungen fragen. Wir beschränken uns daher darauf, hier zu erklären:

- 1) Wo Ueberträge gemacht sind, sistiren wir die Fortsetzung, entweder sofort oder nach Umständen nach vorhergegangener Zahlungsaufforderung.
- 2) Unbedingt fallen alle Freieremplare weg.
- 3) Kleinere, durch Rechnungsdivergenzen verursachte Ueberträge sind selbstverständlich hierunter nicht verstanden. Ueberhaupt soll nach alter Gewohnheit so loyal wie möglich verfahren werden, aber feste Ordnung halten werden wir auch, weil sie eine Nothwendigkeit ist.

Leipzig, 15. Juni 1867.

Dahem-Expedition.

Für Buchhändler.

[14872.]

Ein in Preußen flott gehendes Werkchen (Auslage 3000 Exempl. in Taschenformat) ist im Druck vollendet an einen zahlungsfähigen Käufer Veränderung halber unterm Selbstkostenpreis sofort zu verkaufen. Geneigte Anfragen erbittet franco

August Busjaeger,
Buch- u. Steindruckerei in Erfurt.

[14873.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung
(6500.) Kölnische Blätter (6500.)

mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S^h pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Köln.

J. & W. Boisseree.

[14874.]

Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern die seit 1. April d. J. hieselbst erscheinende:

„Neue Lübecker Zeitung.“

Insertionsgebühr für die 4spaltige Petitzeile 1 1/2 N^h.

Lübeck.

Friedr. Aschenfeldt.

[14875.]

Anzeigen

Medicinischer Werke

haben in nachstehenden sehr verbreiteten Zeitschriften unseres Verlages:

- 1. **Allgemeine balneologische Zeitung**, redig. v. Dr. Risch.
- 2. **Vierteljahrsschrift für Psychiatrie** in ihren Beziehungen zur Morphologie und Pathologie des Centralnervensystems, der physiologischen Psychologie, Statistik und gerichtlichen Medicin, redig. v. Prof. Dr. Leidesdorf und Dr. Meynert.

die nachhaltigste Wirkung.
Preis pro durchlaufende Zeile 2 1/2 S^h.

Die Herren Verleger medicinischer Nova handeln in ihrem Interesse, sofort nach Erscheinen ein Gratisexemplar behufs

Recension

an die Redactionen dieser Zeitschriften gelangen zu lassen.

Beischlüsse an die Redaction der Vierteljahrsschrift für Psychiatrie (Prof. Dr. Leidesdorf in Wien) hat unser Colleague, Herr Karl Czermak, die Güte zu vermitteln.

Neuwied, 1. Juni 1867.

J. G. Neuser'sche Buchhdlg.
Verlags-Conto.

[14876.]

Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerte aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner

Illust. Deutschen Monatshefte
für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

= Auflage 10000. =

Insertionspreis der gespalteten Petitzeile 3 N^h
Beilagen werden angenommen.

Braunschweig. **George Westermann.**

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[14877.]

Werthen Freunden und Collegen bringen wir die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebter

Gatte, Vater, Schwiegersohn und Bruder, Herr Buchhändler

Johann Ludwig Schmid,

am 12. d. Mts. nach längeren, schweren Leiden sanft und ruhig in Gott verschieden ist.

Um ehrendes Andenken bitten

Fürth u. Nürnberg.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Ueber die Fortführung des Geschäftes folgt Weiteres.

Leipziger Börsen-Course

am 24. Juni 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143% G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 B
	l. S. 2 M. 56 1/2 G
Berlin pr. 100 M ^h Pr. Crt.	k. S. Va. 99 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 M ^h Ladr. à 5 M ^h	k. S. 8 T. 110% G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 M ^h Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 B
in S. W.	l. S. 2 M. 56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24 1/2 G
	l. S. 3 M. 6. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 81 1/2 G
	l. S. 3 M. 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 81 1/2 G
	l. S. 3 M. 80 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M ^h pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	11 1/2 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 M ^h Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	6 1/2 G
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81% G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M ^h	99% G
do. do. do. do. à 10 M ^h	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 14797—14877. — Leipziger Börsen-Course am 24. Juni 1867.

Harland in Leipzig 14870.	Onuscé 14855.	Riebner 14820. 14833.	Schönfeld 14862.
Niederholz 14869.	Soar, v. St., 14819.	Viefching & G. 14824.	Schönthub 14843.
André in P. 14797.	Goep in B. 14839.	Lucas in B. 14847.	Schöpfer 14844.
Anonyme 14799. 14801—3.	Greven, B., in Gdn 14831.	Raabe 14838.	Schroeder 14857.
14867—68. 14877.	Groos, R., in S. 14827.	Ray's Buchh. in Gb. 14822.	Schweigger 14817.
Anst., Lit., in Frb. 14849.	Günther in B. 14863.	Reigner, D., in S. 14804.	Seibold 14848.
Aschenfeldt 14874.	Günther in V. 14809.	Vertens 14821. 14851.	Stabel 14805.
Bädeker in J. 14808. 14814.	Gaade 14854.	Rever & G. 14834.	Steinacker 14800.
14816.	Gefenhauer 14840.	Rüller in Br. 14797.	Ihimm 14807.
Boisseree 14873.	Heinide 14806.	Nicolaische Sort. 14837.	Vieneg in Q. 14798.
Bonnier in St. 14850.	Helb 14856.	Noordhoff 14860.	Volgt in B. 14813.
Braunmüller 14845.	Geß in G. 14830.	Quaritch 14846.	Goldmar 14866.
Brockhaus 14811.	Heuser 14875.	Necker 14853.	Westermann 14876.
Busjaeger in Erfurt 14872.	Holze 14812.	Hofenthal in B. 14829.	Wichura & G. 14815. 14836.
Czermak 14818.	Jürgens in Sp. 14841.	Rudolph 14842.	Widt 14825.
Dahem-Exped. 14871.	Krüger in R. 14861.	Samson & B. 14810.	Wimmer in R. 14832.
Dominicus 14858.	Kuranda 14823.	Schletter in Brf. 14852.	Winter in S. 14835.
Gebethner & W. 14828.	Rehmtuhl & G. 14864.	Schneider in Pas. 14826.	Winter, G. F., in Prg. 14865.
Gleerup 14859.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

